

eezi - Eine Einführung zum Informatikstudium am KIT

3. Vorlesung - **Orientierungsprüfungveranstaltung
& Lernpartnerschaftsbörse**

23.01.2024

KIT – Fakultät für Informatik



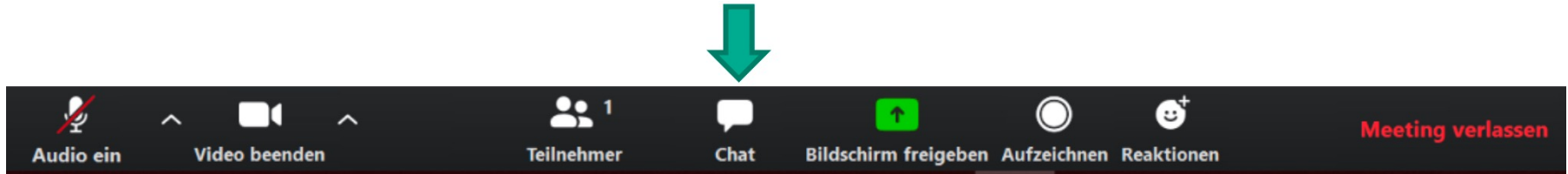
Hinweis

- Die Veranstaltung wird aufgezeichnet
- Aufzeichnung wird auf YouTube hochgeladen
- Links finden Sie dort in der Videobeschreibung
- Chatbeiträge sind in der Aufzeichnung nicht zu sehen



Moderationshinweis

- Aktivieren Sie Ihren Chatbereich



- Stellen Sie Ihre Fragen im Chat. Wir werden diese sammeln und zu geeigneten Zeitpunkten besprechen.
- Fragen können auch gern auf Englisch gestellt werden
- Questions are also very welcome to be asked in english

Mentimeter



6512 3362

Einfacher Fehler zu *verhindern*, als alles richtig zu machen!

- Planung und Organisation
- Konzentration
- Emotionskontrolle
- Fachspezifische Tipps

nach Psychologe Dr. Steven A. Safren

PROGRAMMIEREN

Programmieren Abschlussaufgaben

- Wichtig: **Früh anfangen und kontinuierlich dran arbeiten**
- Pausen planen
 - Neue Sicht
 - Neue Ideen

Praktische Tipps für die Aufgaben

■ Trennung der Anliegen

- Datenstrukturen nicht nach außen geben
- Trennung von Anwendungslogik und Benutzungsschnittstelle

■ Herangehensweise

- Aufgabestellung genau lesen
- Genau die erwartete Ausgabe liefern
- Bei Unklarheiten nachfragen

**Weitere praktische Tipps
finden**

Sie in unserem Wiki:

s.kit.edu/wiki

■ Quelltextklone vermeiden

- Sich nicht Wiederholen und alles nur einmal im Quelltext implementieren
- Aus doppelten Quelltextstellen versuchen, Methoden zu extrahieren

■ Lange Methoden vermeiden

- Methoden zerteilen und auf mehrere kleine (private) Hilfsmethoden verteilen
- Dokumentation der Hilfsmethoden durch Javadoc-Kommentare

■ Overengineering vermeiden

- Quelltext so einfach wie möglich halten
- „Keep it simple, stupid“ (KISS)

Testen

- **Testen hilft, Fehler zu finden!**
 - Vergleich von tatsächlichem und erwünschtem Verhalten
 - Testet Eure Abgaben vor dem Hochladen
- **Selber Tests schreiben**
 - Für die Kommandozeileninteraktion
 - Über eigene Main-Methode
 - JUnit-Tests schreiben
- **Quelltext modular und einfach halten**

Teststrategien

- **Datenbasiert**
 - Beispiele auf Aufgabenblättern
- **Kontrollflussbasiert**
 - Suche in Datenstrukturen
 - Alle Entscheidungen einmal treffen
- **Grenzwertbasiert**
 - Wertebereich bei Berechnungen
 - Off-by-one-Error

GRUNDBEGRIFFE DER INFORMATIK

Grundbegriffe der Informatik

- Kontinuierlich **dranbleiben** während des Semesters
- Prüfungsvorbereitung **früh und kontinuierlich**
- **Pausen** einplanen (Zeit, das Gelernte sacken zu lassen)
- **Gesamtplan** (Kapitel) erstellen und kontinuierlich anpassen

Grundbegriffe der Informatik

Verinnerlichen

- Mengenlehre
- Prinzip Induktion
- Syntax von Formeln
- ...

Verstehen

- Definitionen
- Zentrale Sätze
- Algorithmen
- ...

Operationalisieren

- Algorithmen
- Strukturen
- ...
anwenden können

■ Für alles hilfreich:

- Skript / Folien durcharbeiten
- Übungsaufgaben und Klausuren durchrechnen

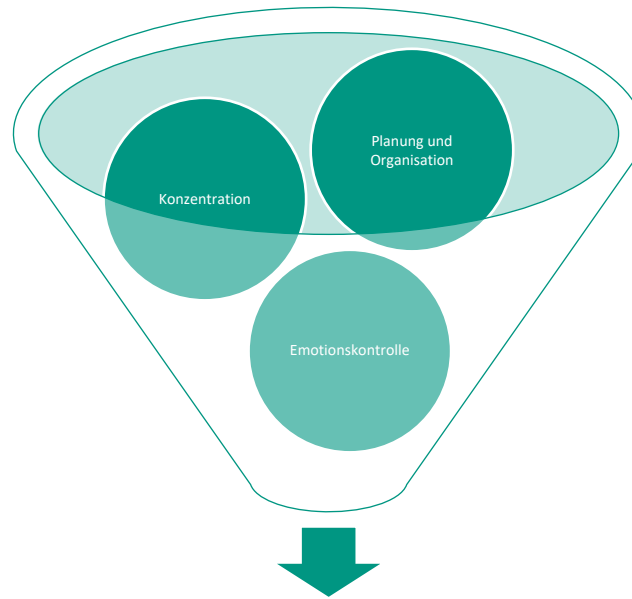
Grundbegriffe der Informatik

- <http://s.kit.edu/gbi-archiv>
- Tipp: Alte Klausuren und Übungsaufgaben **lösen**
- **Nicht nur „anschauen“**

MINT - KOLLEG

MINT-Kolleg

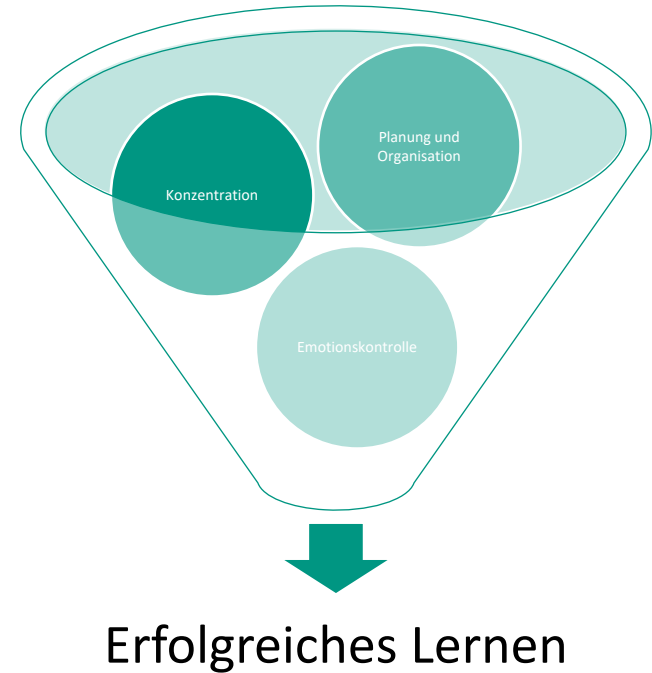
- In der Vorlesungsfreizeit zwischen Wintersemester 23/24 & Sommersemester 24
 - Aufbaukurse: LA1 & LA2, und Informatik
- Studienbegleitende Kurse in Sommersemester 24
 - Mathematik: Lineare Algebra I, Lineare Algebra II, Höhere Mathematik I, Höhere Mathematik II, und Analysis II
- Anmeldung auf Wartelisten möglich sobald Kurse ausgebucht sind
- Qualifizierte Teilnahme nach Beratung



Erfolgreiches Lernen

DREI SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN KLAUSURENPHASE

KONZENTRATION



„Fuck around and find out“

➔ Immer neues ausprobieren!

Schnelles Denken & Langsames Denken

■ Hirn vorstellbar als zwei Akteure

■ Schnelles und Langsames Denken

■ Schnell = Gewohnheiten, Reflexe, Bauchgefühl

■ Langsam = Mitdenken, Lernen, Konzentrieren

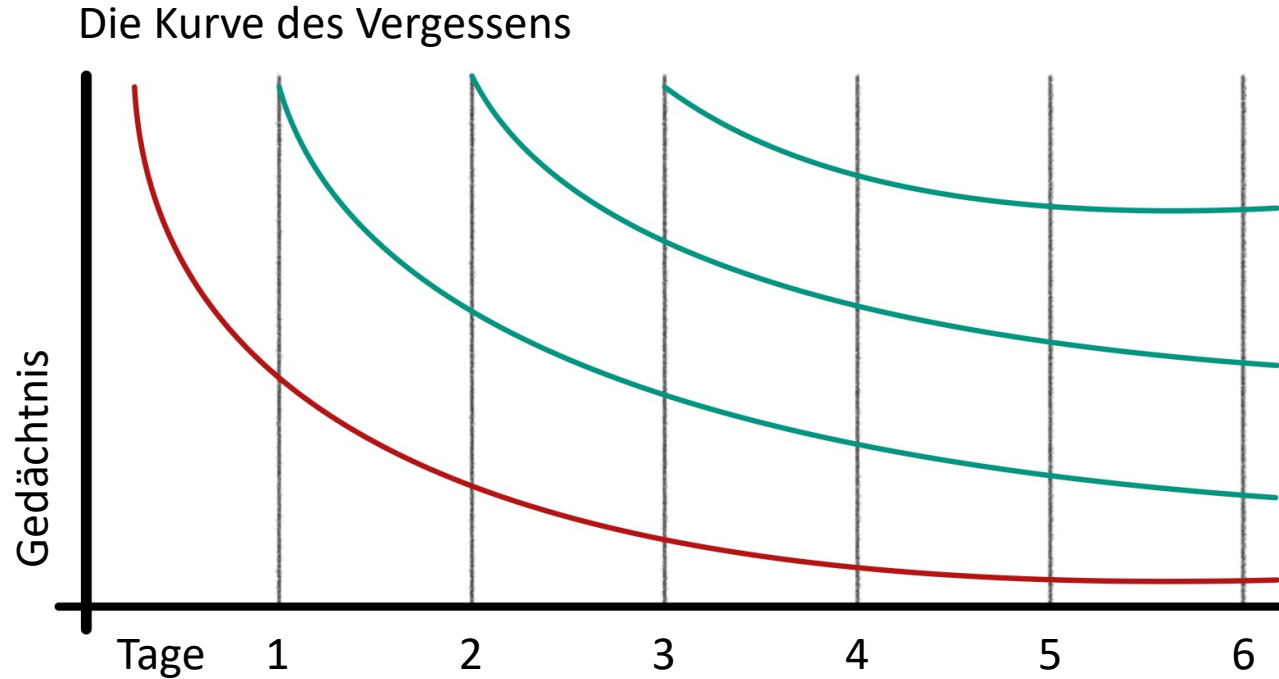


■ Beispiel: Schalten im Auto

■ Als Fahranfänger, Langsames Denken, bewusste Entscheidung

■ Als geübter Fahrer, Schnelles Denken, Routine

Spaced Repetition



Verknüpfen von Inhalten

- Relevanz von Lerninhalten deutlich machen

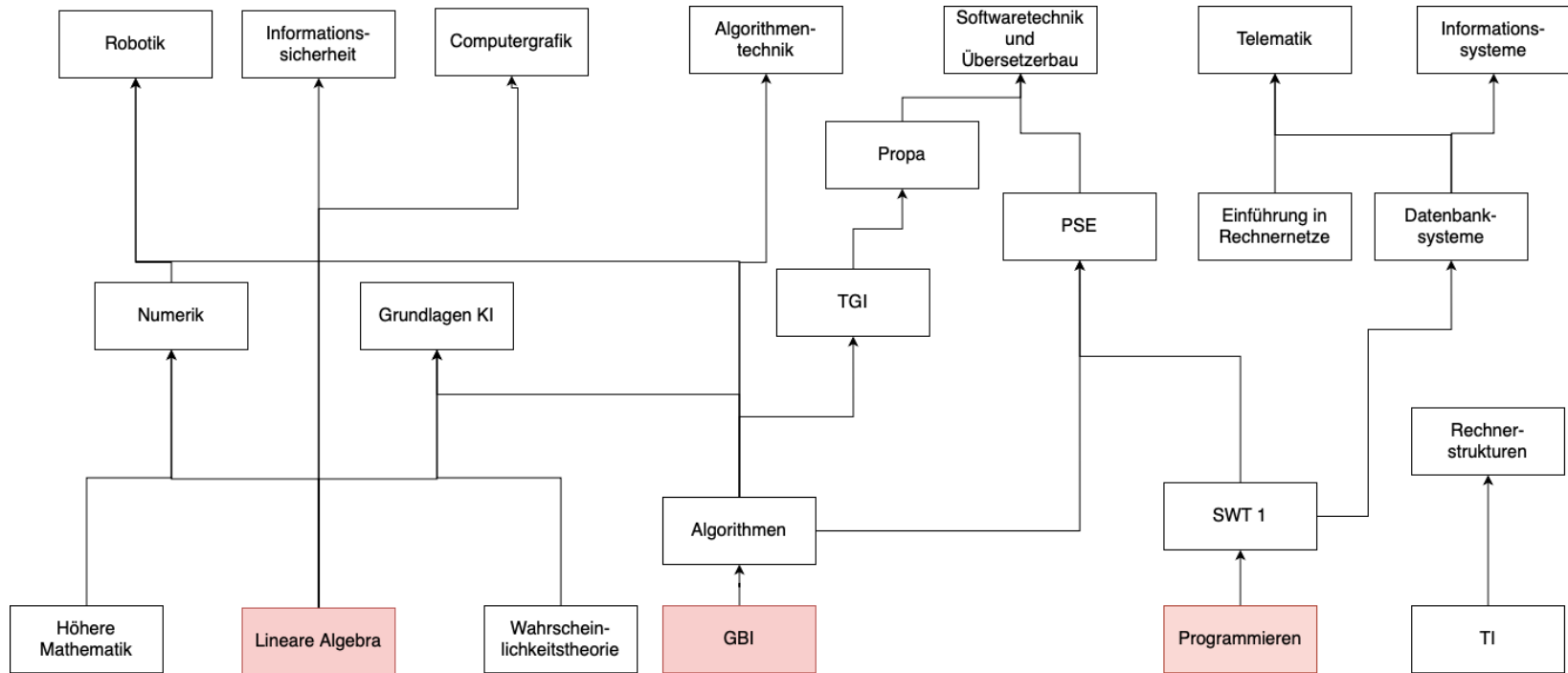
- Hilft bei Motivation

- Beispiel Mathe:

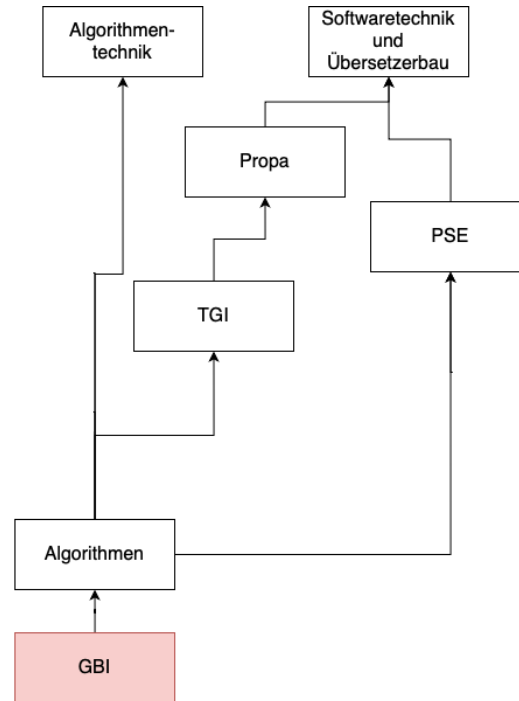
- Wissen des Wissens wegen oder Wissen um Anwendung zu verstehen

- Unter Modulen verknüpfen

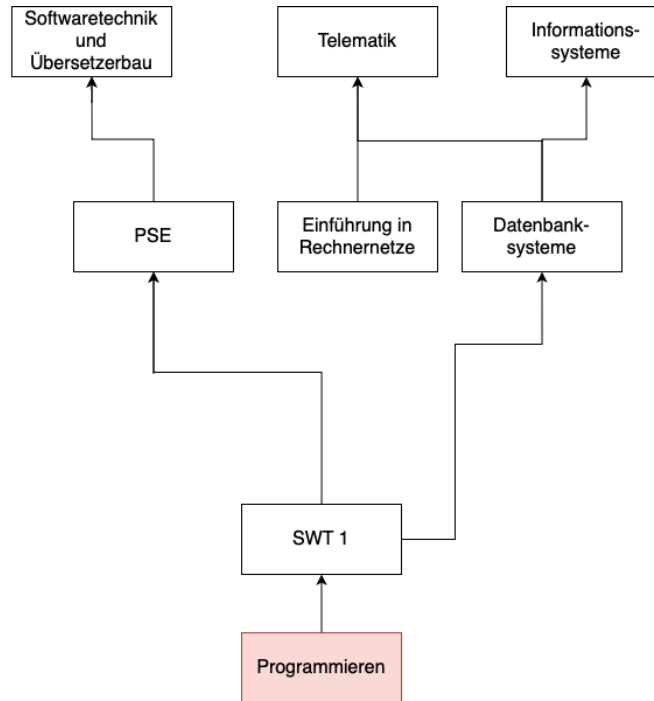
Übersicht



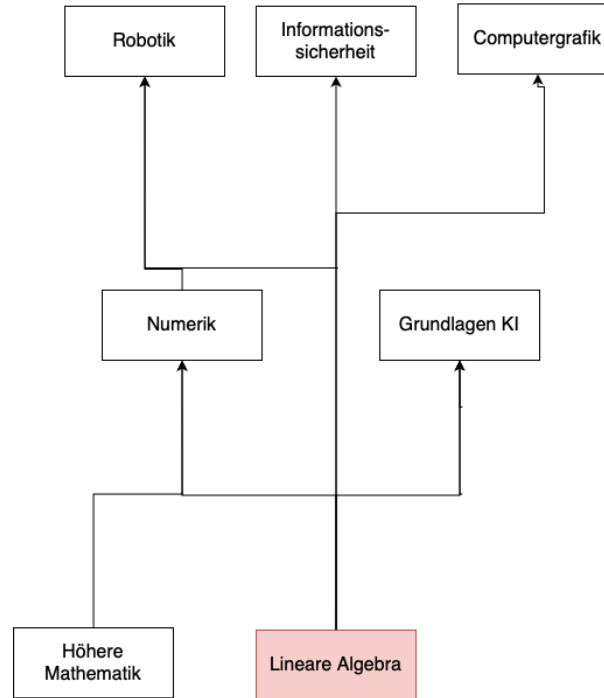
Übersicht



Übersicht



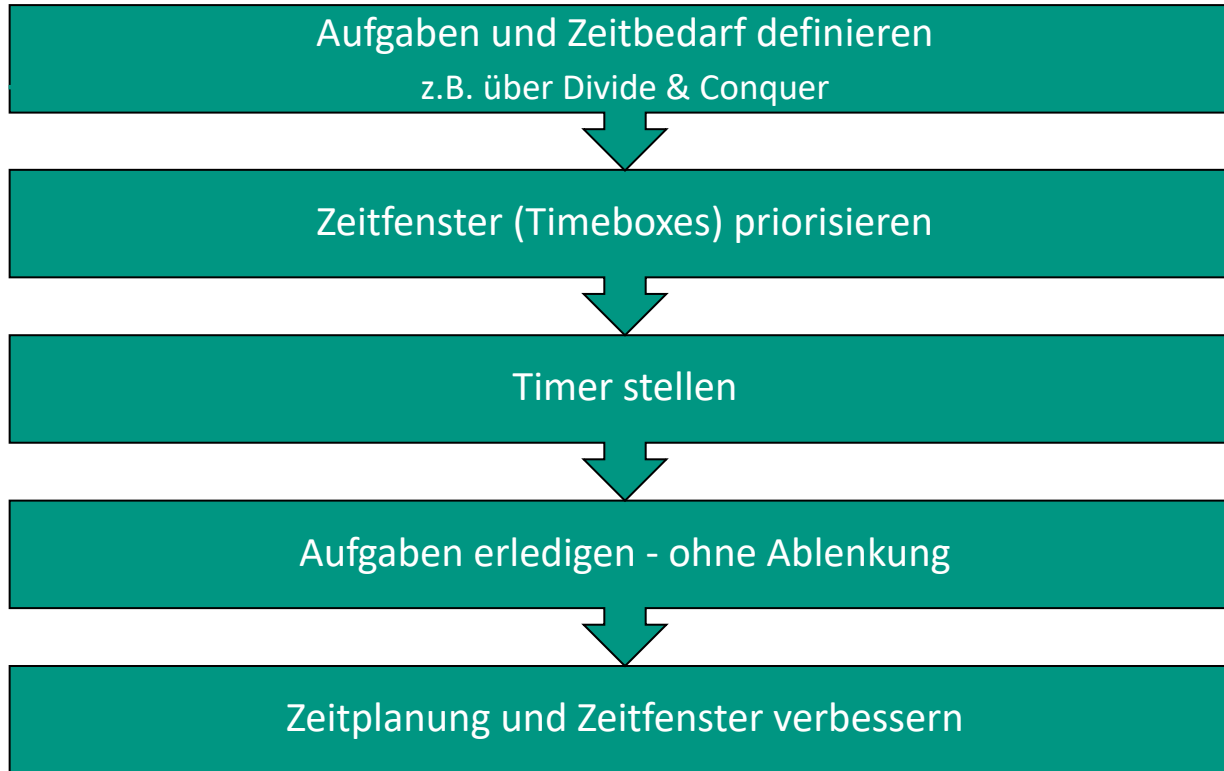
Übersicht



Lernmethoden

- Warum kann die Methode mir helfen?
- Wo würde ich die Methode anwenden?
- Wann kommt die Methode für mich in Frage?

Timeboxing



Genereller Überblick

■ Prokrastination	Accountability-Buddy, Divide&Conquer, Distraction Blocking
■ Nicht anfangen	Time Blocking, Zeitplan, Ortswechsel
■ Fehlende Disziplin	Deadlines, ToDo-Listen, Time Blocking, Gewohnheiten
■ Prüfungsangst	Atemübungen, Prüfungen simulieren, Reflektieren
■ Falsche Priorisierung	Eisenhower-Matrix, Distraction Delay
■ Fehlende Konzentration	Distraction Delay, Pausen, Ortswechsel, Ausgleich
■ Perfektionismus	Pomodoro, 80:20 Methode, Reflexion
■ Ineffizienz	Feynmann-Methode, Reflexion
■ Verständnis Problem	Active Recall, Lerngruppe, Recherche

Distraction delay

- Schritt 1: Blatt Papier und Stift neben sich legen
- Schritt 2: Timer stellen (z.B. wegen Timeboxing)
- Schritt 3: Ablenkende Gedanken auf Papier schreiben
- Schritt 4: Nach der Arbeit: Sich mit Gedanken beschäftigen

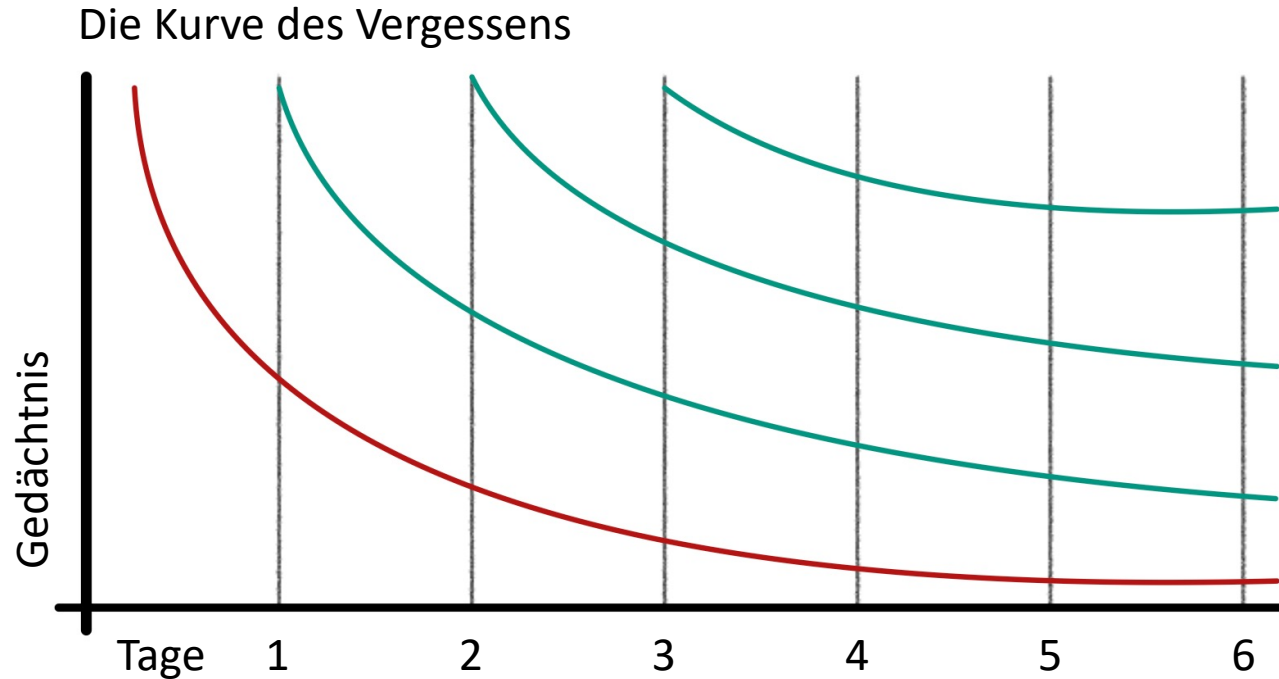


Active Recall - Anwendungsbeispiel

- Sich selbst Fragen stellen, zu denen man die Antwort nicht weiß
- Versuchen, die Frage zu beantworten
- Eigene Antwort korrigieren
- Art und Weise der Antwort variieren

- Karteikarten
- Mindmap
- Q&A Format






Spaced Repetition



- Weitere Lernmethoden beim House of Competence (HoC)
- PDF mit allen Erklärungen, Zeitdauer, Aufwand etc.



Methodik – Lernlabor@ilias

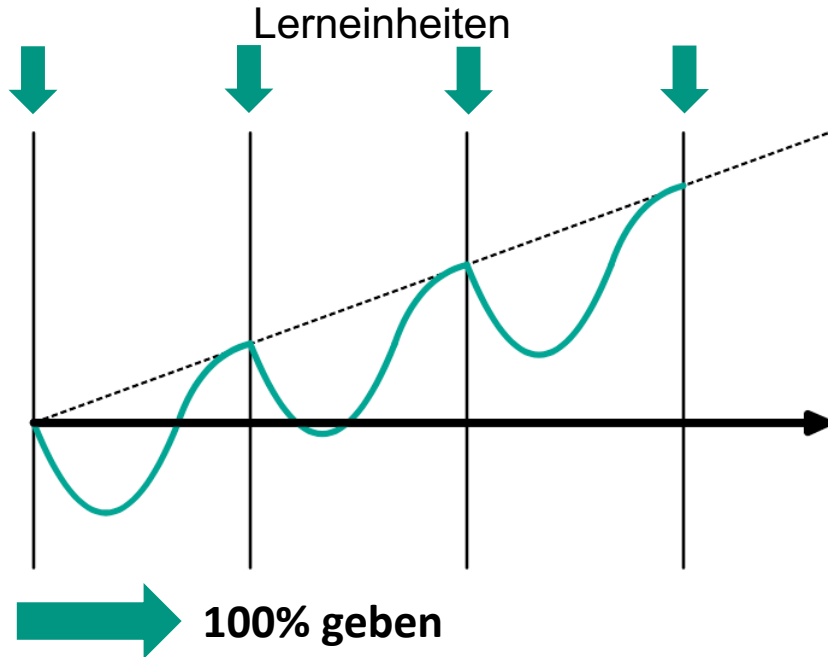
 Organisieren und Planen	 Recherche und Textbearbeitung	 Struktur und Gedächtnis	 Motivation und Selbstregulation	 Entspannung und Bewegung
To Do-Liste, Tagesplan, Masterplan erstellen	Internetrecherche (Suchmaschinen)	Mind-Mapping	Selbstmotivierung	Bewegung und Lernen
Meilensteinplanung	Kooperatives Lesen	Strukturlegetechnik	Pomodoro Technik	Bewegungspausen gestalten
Planung mit der ALPEN-Methode	Markierungstechniken	Lernposter erstellen	Prokrastination Selbsttest	Jonglage
Planung mit dem Kanban-Kalender	Lesetechniken	Mnemotechnik: Schlüsselwort-Methode	Aufschiebetagebuch führen	Stressbewältigung
Prioritäten setzen mit der Eisenhower-Matrix	Lesemethode PQ4R (für komplexe Texte)	Mnemotechnik: Zahlentafel/Gedächtnistafel	Umgang mit Lampenfieber	Entspannungsübungen
SMARTe Lernziele setzen	Speed Reading/ Schnelles Lesen (Selbsttest)	Mnemotechnik: Akronyme	Survival Guide Prüfungsangst	Achtsamkeit
Pausenplanung		Mnemotechnik: Loci-Methode	Survival Guide Gruppenarbeit	Powernapping
Lernplan erstellen		Mnemotechnik: Karteikarten-Methode	Umgang mit Erfolg und Misserfolg	
Lerntagebuch schreiben		Vorlesungsmitschrieb, Vor- und Nachbereitung	Emotionsregulation: Das ABC-Schema	
Der häusliche Arbeitsplatz		Vorlesungsmitschrieb: Cornell Methode	Ressourcen aktivieren	
Strukturiert im Homeoffice		Deep Work	Selbstregulierung mit der Affektbilanz	
Survival Guide Prüfungsphase		Hubschrauber-Landkarten-Methode	Selbststeuerung mit dem Wenn-Dann-Plan	
Eliminierungsmethoden zur Prüfungsvorbereitung		Mental Methode	Zielvisualisierung	
Premortem-Analyse		K-R-Methode		
Übersicht zu LernApps	Übersicht zu LernApps	Übersicht zu LernApps	Übersicht zu LernApps	Übersicht zu LernApps

Informatiker ist kein Roboter

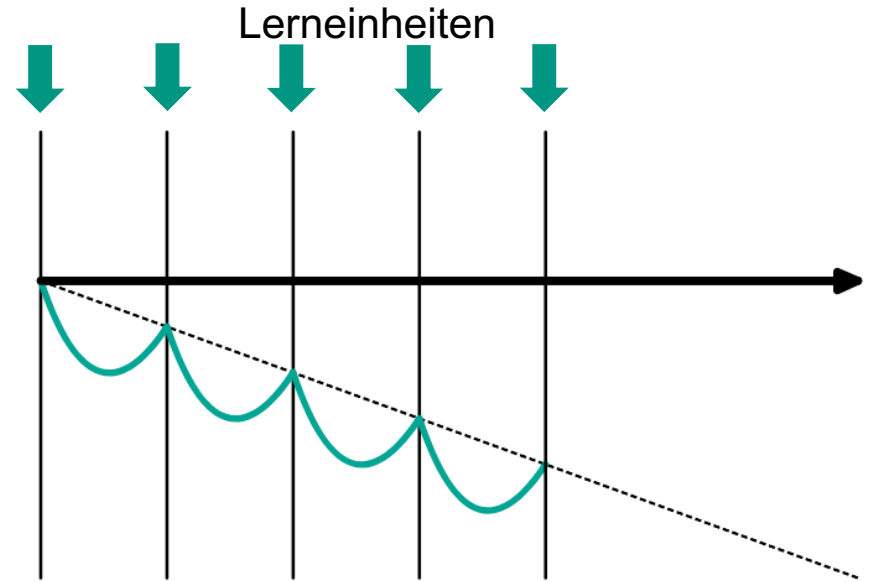
- Klausurenphase ist Marathon, kein Sprint
- Arbeitszeit einteilen
- Pausen einplanen und einhalten
- Erholung nutzen

Ausgleich

■ Optimale Regeneration



■ Schlechte Regeneration



[1]

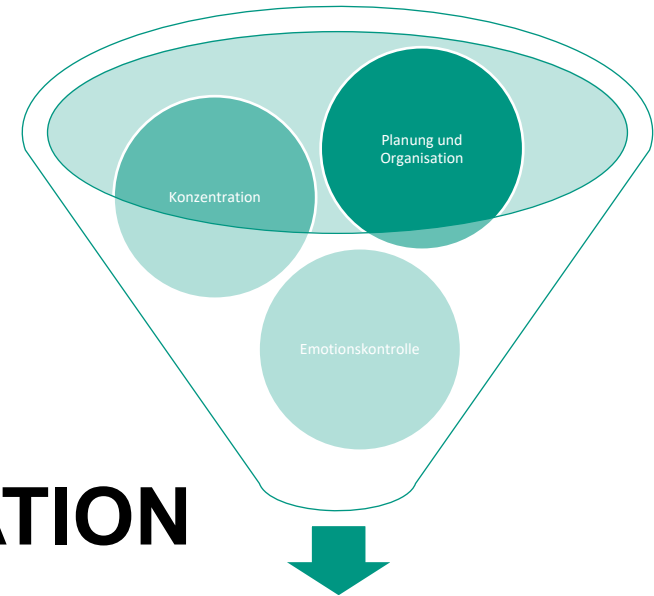
„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“

Henry Ford

- Wichtig **neues auszuprobieren**
- Aber auch bei dem **bleiben**, was gerade **funktioniert**

- Aufstehen und Ausschütteln

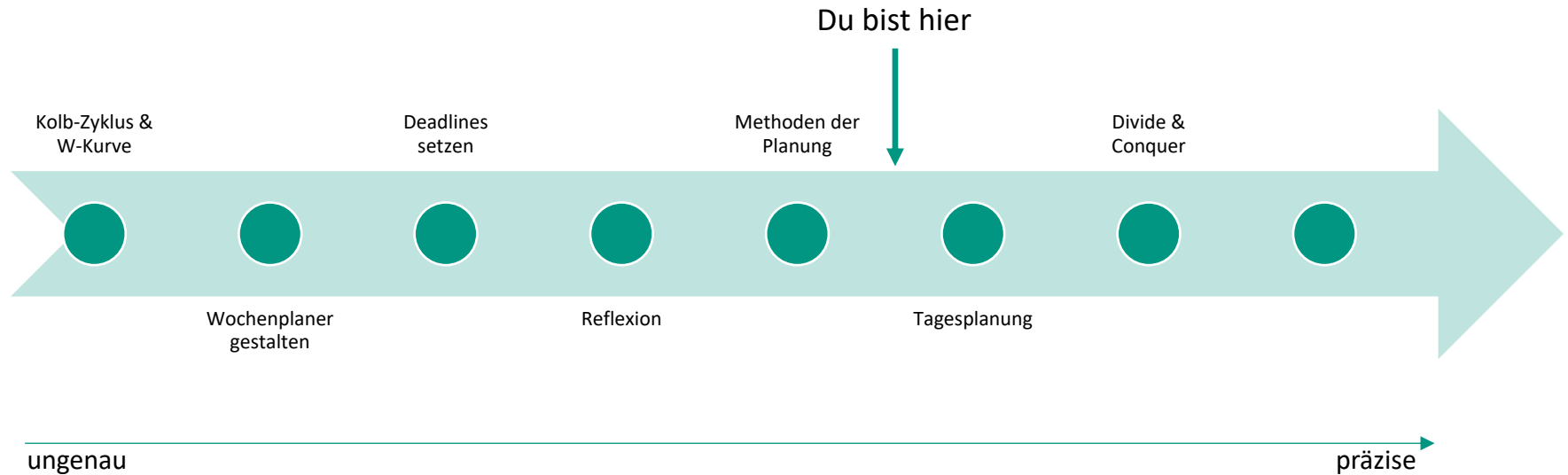
AKTIVPAUSE



PLANUNG UND ORGANISATION

Erfolgreiches Lernen

Cornerstones



Tagesplanung - Aktuell



- Feste Termine
 - Vorgabe an die Tagesplanung
 - Routine



- Persönliche Ziele
 - Freizeit
 - Bedürfnisse
 - Arbeit



- Innerer Schweinehund

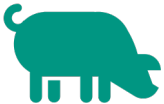
Struktur nicht verlieren



- Entfallen der Vorlesungen
 - Fehlender Anker



- Rhythmus aufbauen
 - Routinen einführen
 - Chronotypen beachten → Deep Work
 - Geplantes Essen & Regeltermine



- Mensch ist Gewohnheitstier

Eigene Charakteristika

Wann fange ich an, etwas für die Uni zu machen?

Morgens, Mittags oder Abends?

Wann höre ich damit auf?

Nachmittags, Abends oder Nachts?

Wann bin ich am produktivsten?

Der Hochpunkt des Tages

Chronotypen

- Menschen haben unterschiedliche
 - Produktive Phasen
 - Konzentrationsspannen

- Chronotyp zeigt
 - Wann schaffe ich am meisten!
 - Die biologische Uhr
 - Schlaf-Wach-Zyklus



Individueller Rhythmus

Fazit:

→ Mit dem Rhythmus arbeiten

→ Berücksichtigung in der Tagesplanung

Tag planen

- Ziele definieren
 - Masterliste vs Tagesliste
 - Hierarchie bilden
 - **Divide & Conquer**
- Zeitblöcke
 - Ziele
 - Pausen
 - Zeit sinnvoll nutzen

Sample Task List

Priority Rating	Task	Date Put on List	Date Completed
A			
A			
.			
.			
B			

Reality Check – Wie ist es wirklich?

„Kein Plan überlebt die erste Feindberührung“

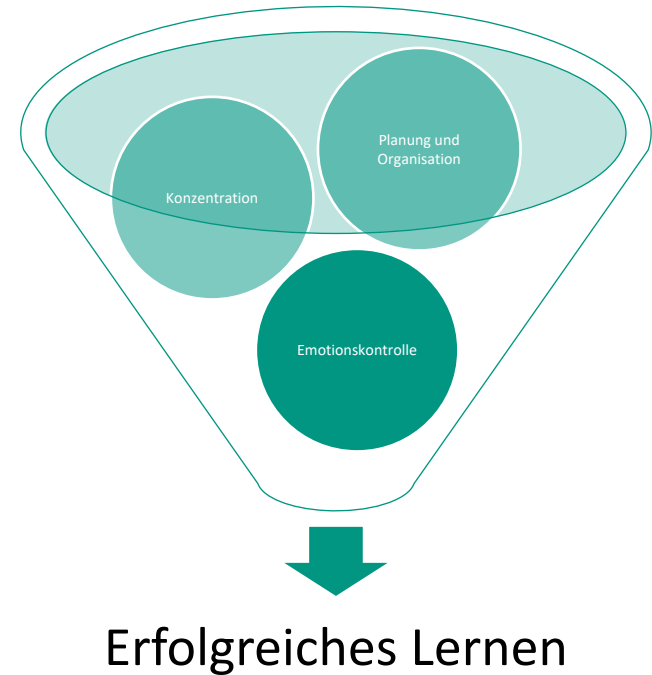
Helmuth von Moltke

- Plan ist wichtig → Anpassung wichtiger
- Man muss es tatsächlich **durchleben**, bevor man ein Verständnis aufgebaut hat

■ Riesen Welle

AKTIVPAUSE

EMOTIONS-KONTROLLE



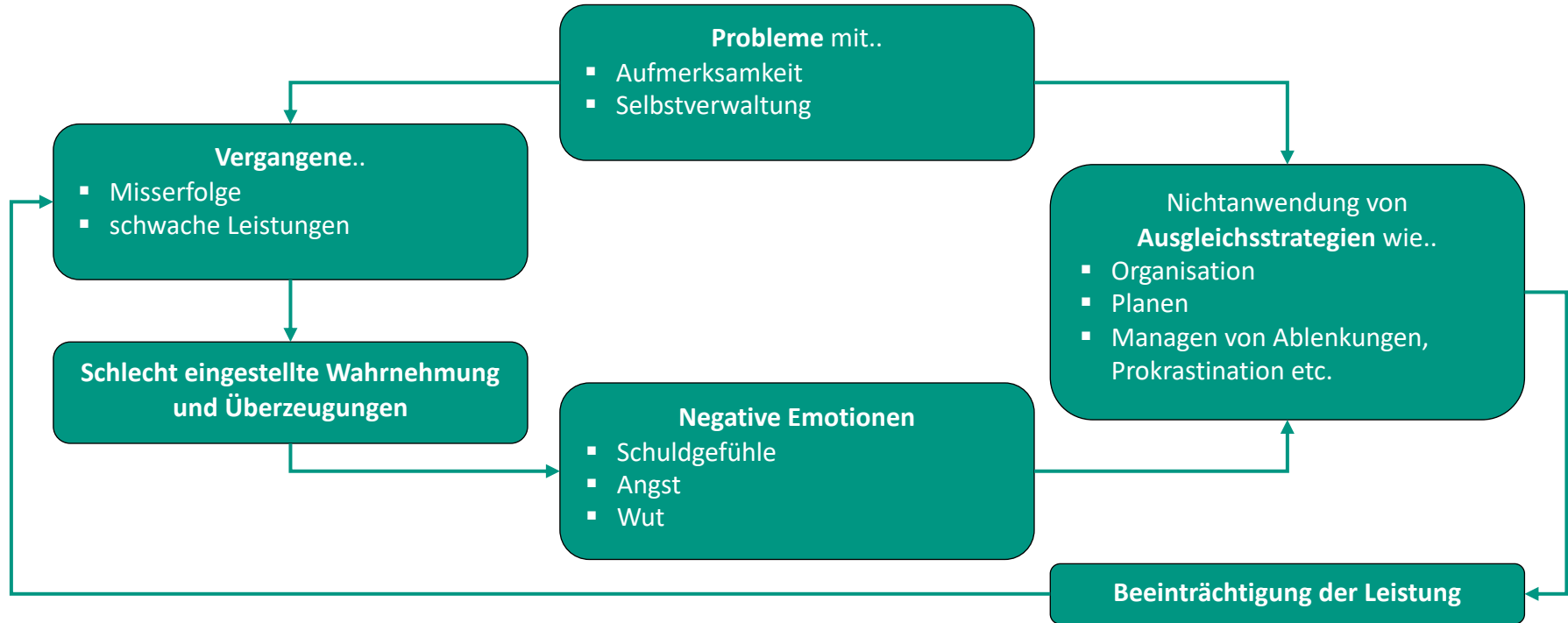
Erfahrungsaustausch

- Kennt ihr es, wenn ihr eine Nacht durch machen müsst, um eine Deadline zu schaffen?
- Kennt ihr es, wenn ihr am Arbeiten seid und euch dann währenddessen immer neue To-Do's einfallen?
- Kennt ihr es, wenn ihr das Gefühl habt, dass andere schneller sind und mehr verstehen?
- Kennt ihr das Gefühl, wenn ihr eine Aufgabe erledigt, diese dann auf eurer To-Do Liste schreibt, nur um es direkt abzuhacken?
- Kennt ihr Stress?

Stress im Uni Kontext

- Uri Treisman, Prof an der University of Texas Austin
- **Everyone in this classroom will struggle, no matter who you are, Question are going to be flying at you, that you cannot answer And when that happens, you're going to experience stress and if you don't understand that stress, you'll think it means, „oh no I don't belong here“ but in fact that stress is an indicator, that your understanding is deepening. It's not a sign that you're not learning. It's a sign that you are learning.**

Kognitives Verhaltensmodell



Stress im Uni Kontext

- Es ist wichtig Gefühle, Gedanken und Umstände richtig zu verstehen und **einordnen** zu können, um **effektiv** mit ihnen **umzugehen**
- Eine andere Perspektive kann weitere Informationen geben, die man sonst nicht erhalten hätte
 - Solche Perspektiv-Wechsel können bei der Einordnung helfen
- Prof. Treisman hat eine andere Perspektive auf die Erfahrungen, die ein Student im ersten Semester macht und kann gerade dadurch den Studenten helfen

Positives Selbst Coaching

Ich kann das Thema einfach nicht

Ich habe das Thema besser
verstanden als beim letzten Lernen

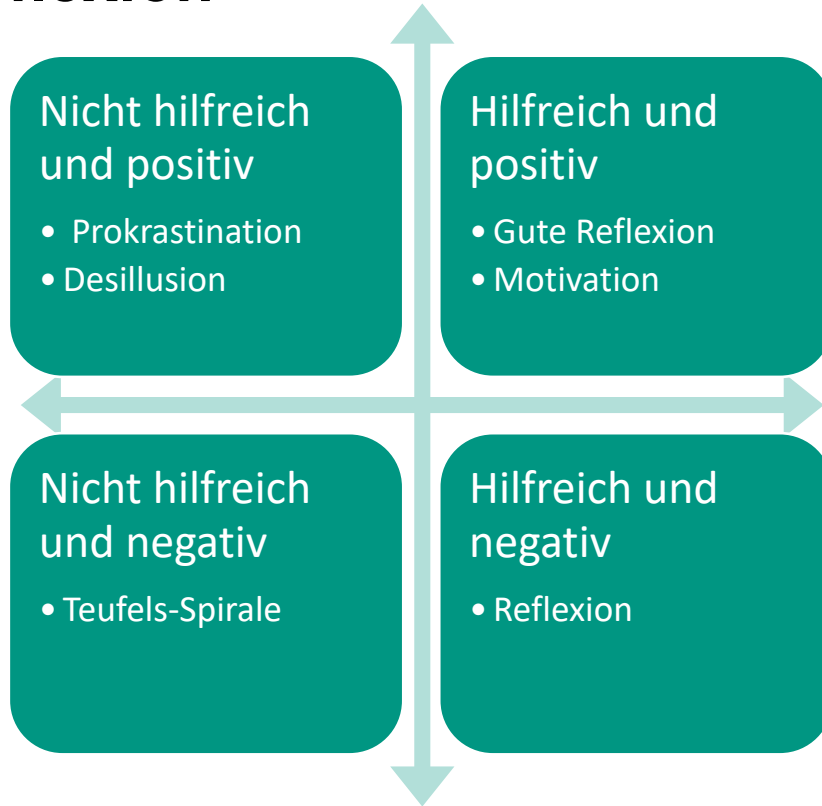
Ich habe zu wenig Punkte im
Übungsblatt

Ich habe mehr Punkte im Übungsblatt
als das letzte Mal

Bei mir ist so viel rot angestrichen

Da kann ich mich noch verbessern

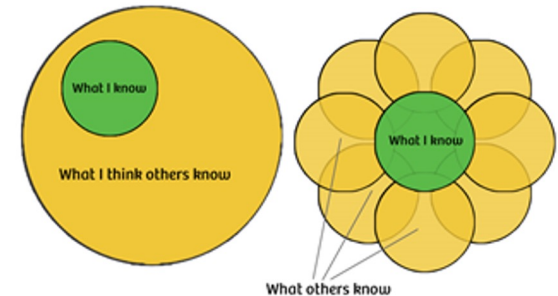
Reflexion



Menschlich sein

- Mensch ist wer **nicht perfekt** ist
- Mensch ist wer **Fehler** macht
- Mensch ist wer **Schwächen** hat

- Wir sind alle Menschen
 - Auch wenn wir manchmal glauben, dass wir es nicht sind
 - Wir müssen **akzeptieren**, wie wir sind



„Es ist äußerst ermutigend, sich selbst zu sagen: Ich bin nicht in Ordnung und das ist auch in Ordnung!“

Somya Kedia

➔ Es ist **normal!**

➔ Es kommt darauf an, was man daraus macht!

■ Eure Fragen – unsere Antworten

Q & A

Prüfungsanmeldung: Campus System

Campus Management für Studierende

Semester Sommer 2021 Studiengang Informatik Bachelor 2015 Suche Alle Objekte Suchbegriff eingeben

Ihre auf dieser Seite dargestellten Studiengänge werden in CAS Campus verwaltet.

Studiengangsdetails (2232639)

Bescheinigung erstellen Drucken

82-079-H-2015 – Informatik Bachelor 2015

Studienablaufplan Leistungsübersicht Mögliche Prüfungen Bescheinigungen

Teilleistungen

- noch nicht begonnen
- begonnen
- bestanden
- endgültig nicht bestanden

Filter anwenden

Startdatum: 01.10.2018
Hochschulsemester: 7
Fachsemester: 7
Urlaubssemester: 0
Studienphase: im aktiven Studium

Persönlicher Studienablaufplan

Module Teilleistungen

Titel (mit Kennung)	Art	Status	Note	Datum	Ist-LP	Soll-LP
---------------------	-----	--------	------	-------	--------	---------

Überfachliche Qualifikationen	Module wählen	PF	1	be ¹
M-INFO-101225 – Teamarbeit in der Softwareentwicklung		WP	1	
T-INFO-102018 – Teamarbeit und Präsentation in der Softwareentwicklung		PF	1	
M-INFO-101723 – Schlüsselqualifikationen	Teilleistungen wählen	WP	1	be ¹
T-INFO-105720 – TutorInnenprogramm "Start in die Lehre"		WP	✓	be
T-INFO-109862 – Eine Einführung zum Informatikstudium am KIT (eezi)		WP	✓	be

Studienplanung



- Auf der Webseite „**Unterstützung im Studium**“: www.informatik.kit.edu/10509.php
 - → Unter Studienplanung
 - Planung des aktuellen Semesters
 - Anmeldung für Tutorien , Links zu Klausurtermine, usw...
 - Im weiteren Studium
 - Abschlussarbeit, Praktikum, Überfachliche Qualifikationen, usw...
 - Bachelor-Studium Planungstool

Studienübersicht Planungstool

INFORMATIK (SPO 2022)							Stand Januar 2023	
Bitte vergleichen Sie dieses Dokument immer mit dem neuesten Stand des Modulhandbuchs und Campus Management für Studierende (CAS). Im Falle einer Ungleichheit gelten immer die Informationen im Modulhandbuch und CAS. Stellen Sie sicher, dass dieses Dokument vier Seiten hat.								
Bisher erreichte LP/ECTS			20		Summe LP/ECTS		180	
Pflichtmodule - Orientierungsprüfung - (20 LP)								
Lehrveranstaltungen	FS	Turnus	LP	Prüfungstermin	*A?	Bestanden		
						Leistungen	LP	
Grundbegriffe der Informatik (inkl. Übungsschein)	1	WS	6			bestanden	6	
Programmieren (inkl. Übungsschein)	1	WS	5			bestanden	5	
Lineare Algebra 1 für Mathematik (inkl. Übungsschein)	1	WS	9			bestanden	9	
Weitere Pflichtmodule - (96-103 LP)								
Lehrveranstaltungen	FS	Turnus	LP	Prüfungstermin	*A?	Bestanden		
						Leistungen	LP	
Höhere Mathematik 1 und 2 (inkl. Übungsschein für HM 1 oder 2) oder <small>Höhere Mathematik 1&2 (inkl. Übungsschein für HM 1 oder 2) oder Analysis 1&2 (inkl. Übungsschein)</small>	1	WS						
Algorithmen I	2	SS	6					
Softwaretechnik I (inkl. Übungsschein)	2	SS	6					
Digitaltechnik und Entwurfsverfahren	2	SS	6					
Lineare Algebra 2 für Informatik oder Mathematik	2	SS	0					
Lineare Algebra 2 für Informatik oder Mathematik								
Lineare Algebra 2 (Informatik)								
Lineare Algebra 2 (Mathematik)								
Betriebssysteme (inkl. Scheinklausur)	3	WS	6					

Die eingetragenen Fachsemester (FS) gelten nur als Orientierung.

- *A? = Angemeldet für Prüfung
- LP = Leistungspunkte/ ECTS
- Leistungen = benotete Leistungen und nicht benotete Leistungen
- Prüfungstermin einschließlich Datum und Uhrzeit eintragen

Orientierungsprüfung

- Empfehlung: bis Ende des zweiten Semesters die Prüfungen zumindest antreten.
- Pflicht: bis Ende des dritten Semesters die Prüfungen bestehen
- Bei nachweislicher Teilnahme am MINT-Kolleg Verlängerung des Prüfungszeitraums möglich
- Anstatt „Lineare Algebra für die Fachrichtung Informatik I“ auch „Lineare Algebra I“ von Mathematikern möglich -> Anpassung LP im Wahlbereich

Fach Mathematik

- Entscheiden Sie sich entweder für die Kombination HM 1 & 2 (15 LP) oder Analysis 1 & 2 (18 LP)!
- Statt des Moduls „Lineare Algebra für die Fachrichtung Informatik“ (14 LP) kann auch das Modul „Lineare Algebra 1 & 2“ (Fachrichtung Mathematik 18 LP) belegt

■ Bachelor-Studium planen für Informatik, Informatik Lehramt und Wirtschaftsinformatik

■ → Unter Studienplanung

■ Aktiv damit arbeiten

■ Berechnet Punkte automatisch, Übersicht Studienplan von Semester zu Semester, usw...

INFORMATIK (SPO 2022)						Stand Januar 2023	
Überblickplan zum Studium							
Lehrveranstaltungen = die Module, die ich hören möchte			Prüfung = die Prüfung, die ich abzulegen plane				
1. Semester							
Lehrveranstaltungen	Grundbegriffe der Informatik (inkl. Übungsschein)	Programmieren (inkl. Übungsschein)	Lineare Algebra 1 für Mathematik (inkl. Übungsschein)	Höhere Mathematik 1 (inkl. Übungsschein)			
Prüfung	GBI	Prog.	LA1				
2. Semester							
Lehrveranstaltungen	Algorithmen I	Softwaretechnik I (inkl. Übungsschein)	Lineare Algebra 2 für Mathematik (inkl. Übungsschein)	Höhere Mathematik 2	Digitaltechnik und Entwurfsverfahren (DT)		
Prüfung	Algo.1	SWT 1	LA2	HM 1 und 2			
3. Semester							
Lehrveranstaltungen	Theoretische Grundlagen der Informatik	Betriebssysteme (inkl. Scheinklausur)	Wahrscheinlichkeitstheorie u. Statistik	Sprachkurs: Chinesisch	Rechnerorganisation		
Prüfung	Theoretische Grundlagen der Informatik	Betriebssysteme (inkl. Scheinklausur)	Wahrscheinlichkeitstheorie u. Statistik	Chinesisch	DT & RO		

Studienübersicht Planungstool

WIRTSCHAFTSINFORMATIK (SPO 2019)							Stand Januar 2022		
Bitte vergleichen Sie dieses Dokument immer mit dem neuesten Stand des Modulhandbuchs und Campus Management für Studierende (CAS). Im Falle einer Ungleichheit gelten immer die Informationen im Modulhandbuch und CAS. Stellen Sie sicher, dass dieses Dokument vier Seiten hat.									
Bisher erreichte LP/ECTS	0		Summe LP/ECTS	180					
Pflichtmodule - Orientierungsprüfung									
Lehrveranstaltungen	FS	Turnus	LP	*A?	Bestanden				
					Leistungen	LP			
Mathematik I für Wirtschaftsinformatik (inkl. Übungsschein)	1	WS	8						
Programmieren (inkl. Übungsschein)	1	WS	5						
Wirtschaftsinformatik I	1	WS	4						
Weitere Pflichtmodule									
Lehrveranstaltungen	FS	Turnus	LP	Prüfungs termin	*A?	Bestanden			
						Leistungen	LP		
Grundbegriffe der Informatik (inkl. Übungsschein)	1	WS	6						
BGB für Anfänger	1	WS	5						
VWL I	1	WS	5						
Mathematik II für Wirtschaftsinformatik (inkl. Übungsschein)	2	SS	8						

Die eingetragenen Fachsemester (FS) gelten nur als Orientierung.

- *A?= Angemeldet für Prüfung
- LP = Leistungspunkte/ ECTS
- Leistungen = benotete Leistungen und nicht benotete Leistungen
- Prüfungstermin einschließlich Datum und Uhrzeit eintragen
- * gekennzeichneten Lehrveranstaltungen verfügen über ein Drop-Down-Menü;

Orientierungsprüfung

- Empfehlung: bis Ende des zweiten Semesters die Prüfungen zumindest antreten.
- Pflicht: bis Ende des dritten Semesters die Prüfungen bestehen
- Bei nachweislicher Teilnahme am MINT-Kolleg Verlängerung der Frist für das Ablegen der Orientierungsprüfung möglich

Modul Programmieren

- Voraussetzung: Programmieren Übungsschein

Bachelor Lehramt Informatik (SPO 2016)							Stand August 2021		
Bitte vergleichen Sie dieses Dokument immer mit dem neuesten Stand des Modulhandbuchs und Campus Management für Studierende (CAS). Im Falle einer Ungleichheit gelten immer die Informationen im Modulhandbuch und CAS. Stellen Sie sicher, dass dieses Dokument vier Seiten hat.									
Das Lehramtsstudium werden insgesamt 180 Leistungspunkte (LP) für den erfolgreichen Abschluss erbracht.									
- Das Studium beinhaltet zwei wissenschaftliche Fächer mit jeweils 70 LP.									
- Für jedes Fach sind Fachdidaktikmodule im Umfang von jeweils zusätzlichen 8 LP vorgesehen.									
- Die Bildungswissenschaften im Umfang von 8 LP werden von der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften angeboten.									
- Das Orientierungspraktikum mit 4 LP, welches vom HoC - ZLB organisiert wird.									
- Die Bachelorarbeit im Umfang von 12 LP kann in einem der gewählten Fächer erbracht werden.									
Wenn die Bachelorarbeit in Informatik erbracht wird, hat sie einen Umfang von 15 ECTS, wobei 3 ECTS als Seminar im Wahlbereich eingerechnet werden.									
Gesamte Bisher erreichte LP/ECTS	0		Summe LP/ECTS	180					
Bisher erreichte LP/ECTS									
1 Fachrichtung: Informatik	0		Summe LP/ECTS	78					
2 Fachrichtung: (Bitte ausfüllen)	0		Summe LP/ECTS	78					
Bildungswissenschaftliches Begleitstudium	0		Summe LP/ECTS	12					
Bachelorarbeit	0		Summe LP/ECTS	12					
Pflichtmodule - Orientierungsprüfung									
Lehrveranstaltungen	FS	Turnus	LP	Prüfungs termin	*A?	Bestanden			
						Leistungen	LP		
Grundbegriffe der Informatik (inkl. Übungsschein)	1	WS	6						
Programmieren (inkl. Übungsschein)	1	WS	5						
Weitere Pflichtmodule									
Lehrveranstaltungen	FS	Turnus	LP	Prüfungs termin	*A?	Bestanden			
						Leistungen	LP		
Grundbegriffe der Informatik (inkl. Übungsschein)	1	WS	6						
Programmieren (inkl. Übungsschein)	1	WS	5						

Die eingetragenen Fachsemester (FS) gelten nur als Orientierung.

- *A?= Angemeldet für Prüfung
- LP = Leistungspunkte/ ECTS
- Leistungen = benotete Leistungen und nicht benotete Leistungen
- Prüfungstermin einschließlich Datum und Uhrzeit eintragen
- HoC= House of Competence
- ZLB= Zentrum für Lehrerbildung

Orientierungsprüfungen

- Empfehlung: bis Ende des zweiten Semesters die Prüfungen antreten. (Zweitversuch im dritten Semester)
- Pflicht: bis Ende des dritten Semesters die Prüfungen in einem der beiden Fächern zu bestehen

Anlaufstellen

■ Fachschaft

- Studentische Sprechstunde, Altklausuren, usw.
 - Altklausuren online ggf. auch schon Verfügbar
- Veranstaltungen auf Website
- Webseite: www.fsmi.uni-karlsruhe.de/
- Beratung per Email: info@fsmi.uni-karlsruhe.de
- Sprechstunden - <https://www.fsmi.uni-karlsruhe.de/Sprechstunden/>



Anlaufstellen

■ Wi-Forum

- Studentische Sprechstunde, Altklausuren, usw.
 - Altklausuren online ggf. auch schon Verfügbar

■ **Kontakt**

- Webseite: www.forum-wi.de/
- Beratung per Email: beratung@forum-wi.de
- Sprechstunden: www.forum-wi.de/kontakt/
- Altklausuren: altklausuren@forum-wi.de



Beratungsangebot Lehramt

- [Zentrum für Lehrerbildung](#): ZLB -Ressourcen für Lehramt Studierende, usw.
- [Lehramt@KIT](#) : Immatrikulierte Lehramtsstudierende finden Informationen zu ihrer jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung (Bachelor of Education, Master of Education, M.Ed. Erweiterungsfach) sowie über Auslandsaufenthalte und Stipendien.
- [Mentoring@Lehramt](#) : ist ein Programm, bei dem Studierende des Lehramts aus höheren Semestern ihre Mitstudierenden aus dem ersten Semester unterstützen und ihnen so den Studienbeginn erleichtern

Anlaufstellen

Bei Stress in Studium und privaten Bereichen

■ ZSB - Zentrale Studienberatung

- Zweifel im Studium, Studiengang-/Hochschulwechsel, Studienabbruch, usw.

■ Studierendenwerk

- Allgemeine Beratung

■ AStA – Allgemeiner Studierendenausschuss

■ AStA

- Verschiedene kostenlose Beratungsangebote Inkl. Ausländische Studierende, Sozialberatung, Chancengleichheit, Queerberatung

■ PBS – Psychotherapeutische Beratungsstelle

Weiter Ressourcen

- [Informatik Studiengangservice](#): ISS-Studienberatung, Verlängerungsanträge, Studienplanänderung, usw.
- Weiter Information zu Beratung und Auskunft:
<https://www.informatik.kit.edu/11300.php>
- Video Play-Liste Unterstützung im Studium:
<https://www.youtube.com/playlist?list=PL22ZNLSoHCREnOwW5FzHO1SGP-zK8oEGx>

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit & viel Erfolg
in der Prüfungsphase!**

eezi & Unterstützung im Studium Team: <http://www.informatik.kit.edu/10509.php>

Informationsveranstaltung des ISS

- Link: <https://www.informatik.kit.edu/13217.php>
- Veranstaltungs-Kalender für Sommersemester wird bis Ende März veröffentlicht
- Teil des Kalenders sind:
 - [Ich gehe ins Ausland](#)
 - [International Student Round Table](#)
 - [How to Thesis](#)
 - [TechTalks](#)
 - [Evening Talk & Mentoring Stammtisch](#)
 - Und vieles mehr

Tech Talks

- TechTalk mit **Chaos (Enscape GmbH)**

- 16.05.2024 17:30 – 19:00 Uhr

- TechTalk mit **dmTech**

- 20.06.2024 17:30 – 19:00 Uhr

■ Foyer

LERNPARTNERSCHAFTSBÖRSE